

Handwritten signature in red ink

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Hamburg-Berlin

Goldmark-Eröffnungsbilanz

für den 1. Januar 1924.

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Hamburg-Berlin

Goldmark-Eröffnungsbilanz

für den 1. Januar 1924.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

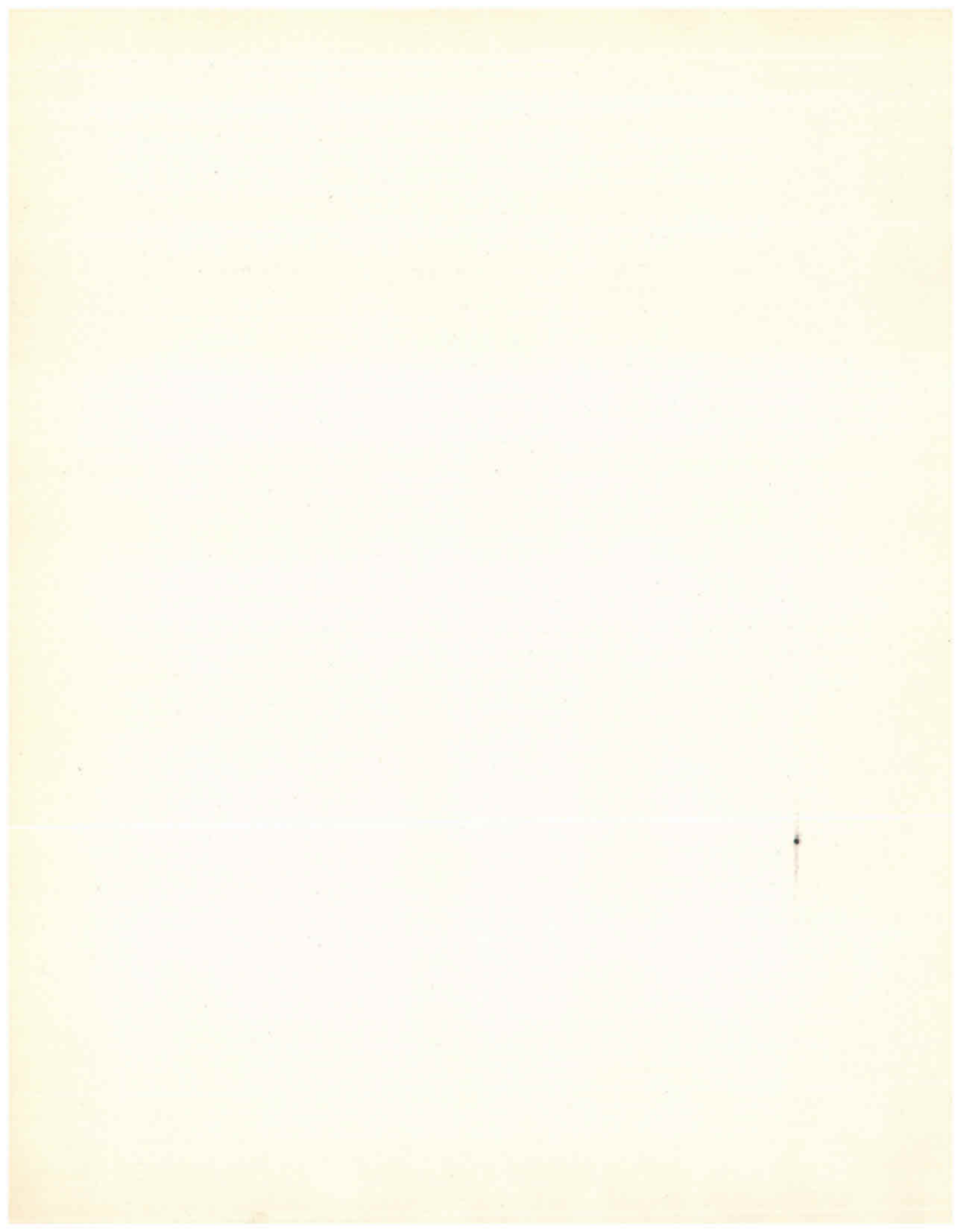
am Freitag, dem 19. Dezember 1924,

11 Uhr vormittags,

im Sitzungssaale der Bank in Hamburg, Neß Nr. 9.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlegung der Goldmark-Eröffnungsbilanz für den 1. Januar 1924 nebst Bericht des Aufsichtsrats und des Vorstands über die Prüfung der Goldmark-Eröffnungsbilanz und den Hergang der Umstellung des Aktienkapitals auf Goldmark.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Goldmark-Eröffnungsbilanz und über die Umstellung des Grundkapitals auf Goldmark.
3. Änderungen des Gesellschaftsvertrages, soweit sie sich aus der Beschlußfassung zu 2 ergeben, und Ermächtigung des Aufsichtsrats zur Vornahme weiterer Satzungsänderungen, soweit sie nur die Fassung betreffen.



Vorstand:

Dr. Otto Fischer, Berlin
Carl Harter, Berlin
Wilhelm Horn, Berlin

Ferdinand Lincke, Hamburg
Gustav Pilster, Berlin
Julius Rosenberger, Berlin

Amandus de la Roy, Hamburg
Moritz Schultze, Berlin
Curt Sobernheim, Berlin

stellvertretend:

L. Berliner, Berlin
D. Block, Berlin
D. zum Felde, Hamburg
Dr. H. Fleischmann, Berlin
C. Goetz, Berlin

C. Kelling, Hamburg
Dr. E. Lincke, Hamburg
W. Mertens, Berlin
F. Neuerbourg, Berlin
A. Pursche, Berlin

A. Riemann, Magdeburg
J. Sander, Hamburg
L. C. N. Sonderburg, Hamburg
W. Vornbäumen, Magdeburg
P. Weisenborn, Magdeburg

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

F. H. Witthoefft, in Firma Arnold Otto Meyer, Hamburg,

stellvertretender Vorsitzender:

Theodor v. Möller, Dr. ing. h. c., Staatsminister, Exzellenz, Berlin.

Alwin Bauer, Geh. Kommerzienrat, Kötzschenbroda,
in Firma S. Wolle, Eibau-Berlin

Ernst Bischoff, in Firma W. Bischoff, Gelsenkirchen

David Bloch, in Firma Nickel & Co., Cassel

August Brinckman, Konsul, in Firma Harburger
Ölwerke Brinckman & Mergell, Harburg

Hermann Brockhues, Kommerzienrat, Dr. phil. h. c.,
Generaldirektor der Chemischen Werke Brockhues A.-G.,
Niederwalluf a. Rh., München

Heinrich Diederichsen, Dr. h. c., Konsul, Kiel

Richard Dulon, in Firma E. C. Helle, Magdeburg

Louis Ernst, Geheimer Hofrat, Kommerzienrat, Dresden

Richard Friedmann, Dr., Generaldirektor der Telephon-
fabrik Actiengesellschaft vorm. J. Berliner, Berlin

Richard Gaitzsch, Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat,
Chemnitz

Kurt Geyer, Generaldirektor der Waggon- u. Maschinen-
bau A.-G., Görlitz

Leopold Oscar Hartenstein, Kommerzienrat, in Firma
Leopold Oscar Hartenstein, Plauen

Robert Held, Generaldirektor der C. Lorenz Aktien-
gesellschaft, Berlin

Otto Henrich, Generaldirektor, Berlin

Gustav Hubbe, in Firma Gustav Hubbe—G. W. Faren-
holtz G. m. b. H., Magdeburg

Eugen Kaempfert, Stadtrat, Vorsitzender der Handels-
kammer, Halberstadt

Florian Klöckner, Mitglied des Reichstags, Löttring-
hausen i. Westf.

Curt Korn, Bankdirektor a. D., Hamburg

Gerhard Korte, Vorsitzender des Burbach-Konzerns,
Magdeburg

Hans Kraemer, Mitglied des Reichswirtschaftsrats,
Direktor der Rotophot Aktiengesellschaft für graphische
Industrie, Berlin

Otto Krug, Fabrikant, Nordhausen

Eugen Landau, Generalkonsul, Berlin

Willy Loewe, Bankier, Magdeburg

Carl Loss, in Firma Friedrich Loss & Co., Wolmirstedt

Edmund Meinel-Tannenberg, Geh. Kommerzienrat,
Fabrikbesitzer, Landtagsabgeordneter, Tannenbergsthal,
Post Jägersgrün i. Sa.

Otto Moras, in Firma Wagner & Moras, Zittau

C. L. Nottebohm, in Firma Nottebohm & Co., Hamburg

Oscar Osterseher, Dr., Generaldirektor der Deutschen
Wollenwaren-Manufactur Aktiengesellschaft, Grünberg
i. Schl.

Richard Platz, Generaldirektor der Hackethal-Draht-
und Kabel-Werke Akt.-Ges., Hannover

Julius Sandt, Fabrikbesitzer, Löbau

Richard Schencke, Kommerzienrat, in Firma Grimme
& Steinert und Wilhelm Uhley, Nordhausen

Georg W. Sethe, in Firma Salzmann & Comp.,
Cassel

H. v. Stein, Dr. h. c., Konsul, in Firma J. H. Stein, Köln

C. H. L. Strack, in Firma Hermann Strack, Hamburg

Justus Strandes, Senator, in Firma Hansing & Co.,
Hamburg, z. Zt. Berlin

Carl Trapp, Generaldirektor der Vereinigten Jute-
Spinnereien und Webereien Aktiengesellschaft, Hamburg

Gustav Unger, in Firma M. Kempinski & Co., Berlin

Ernst v. Wallenberg-Pachaly, Rittergutsbesitzer,
Thiergarten, Kreis Wohlau i. Schlesien

August Weber, Dr. jur., Berlin

Albrecht Weichsel, Rentier, Magdeburg

Otto Weissenberger, Generalkonsul, Geh. Kommerzien-
rat, Dresden

Carl Weyhenmeyer, Geh. Kommerzienrat, Direktor
der Rheinischen Kohlenhandel- und Rhederei-Gesell-
schaft m. b. H., Mülheim (Ruhr)

Hermann Freiherr von Ziller, Dr., Wirklicher Ge-
heimer Rat, Oberpräsident a. D., Exzellenz, Göttingen

Vom Betriebsrat: **Erich Marggraf**, Hamburg, **Franz Teschke**, Berlin.

Prüfungsbericht des Vorstands und Aufsichtsrats.

I. Eröffnungsbilanz.

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft für den 1. Januar 1924 ist entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Bestimmungen der Goldbilanzverordnung nebst den dazu ergangenen Durchführungsverordnungen sowie unter Berücksichtigung der dritten Steuernotverordnung erfolgt.

Die Bilanzposten:

Kasse, fremde Geldsorten, Zinsscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken

Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen

Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen

sind aus der Papiermarkbilanz vom 31. Dezember 1923 übernommen, wobei eine Billion Papiermark einer Goldmark gleichgestellt wurde. Die Zahlen sind bereits in der Abschlußbilanz unter so vorsichtiger Bewertung aufgenommen, daß mit irgendwelchen Ausfällen hierbei nicht zu rechnen ist.

Die eigenen Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen, die in der Papiermarkbilanz nur mit Merkposten ausgeworfen waren, sind unter dem augenblicklichen Zeitwert, die nicht notierten Wertpapiere unter dem geschätzten Zeitwert eingesetzt.

Das Konto: Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen enthält u. a. den Aktienbesitz an der N. V. Hugo Kaufmann & Co's Bank in Amsterdam. Das Unternehmen hat sich befriedigend entwickelt und kann eine Gewinnausschüttung für das laufende Jahr in Aussicht nehmen. Die Bewertung in der Bilanz erfolgte nach gleichen Grundsätzen wie bei den Wertpapieren.

Die Debitoren in laufender Rechnung, Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere sowie Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen sind unter angemessener Rückstellung für alle zweifelhaften Forderungen den wirtschaftlichen Zeitverhältnissen entsprechend mit größter Vorsicht bewertet.

Aval- und Bürgschaftsdebitoren gleichen sich auf beiden Seiten aus und entsprechen den Papiermarkzahlen der Abschlußbilanz. Verluste aus diesen Verpflichtungen der Bank sind nicht zu erwarten.

Das Konto: Verrechnungsposten mit Niederlassungen und Filialen stellt, wie aus der Bezeichnung hervorgeht, nur ein Ausgleichskonto interner Verrechnungen dar.

Das Konto: Bankgebäude umfaßt 175 eigene unserem Bankbetriebe gewidmete Gebäude in ganz Deutschland sowie das gesamte Inventar. Der eingesetzte Wert bleibt erheblich hinter dem vorsichtig geschätzten Zeitwert und den jeweiligen Anschaffungspreisen zurück.

Die gleichen Bewertungsgrundsätze gelten für den unter dem Konto Immobilien zusammengefaßten sonstigen Grundbesitz der Bank, der sich aus über 50 Grundstücken mit Baulichkeiten in ganz Deutschland zusammensetzt.

Den mit GM. 207 947 025,03 ausgewiesenen Aktiven der Bank stehen Verbindlichkeiten in Höhe von GM. 144 947 025,03 gegenüber, so daß sich ein Reinvermögen von GM. 63 000 000,00 ergibt.

II. Umstellung.

Wir schlagen demgemäß vor, das Kapital auf GM. 42 000 000,— festzusetzen und einen Reservefonds von GM. 21 000 000,— zu bilden. Die Vorzugsaktien in Höhe von M. 100 000 000,— sind von den Besitzern der Aktien zur Verfügung gestellt und zum Einzug gebracht worden.

Dementsprechend ist die Umstellung in der Weise vorzunehmen, daß

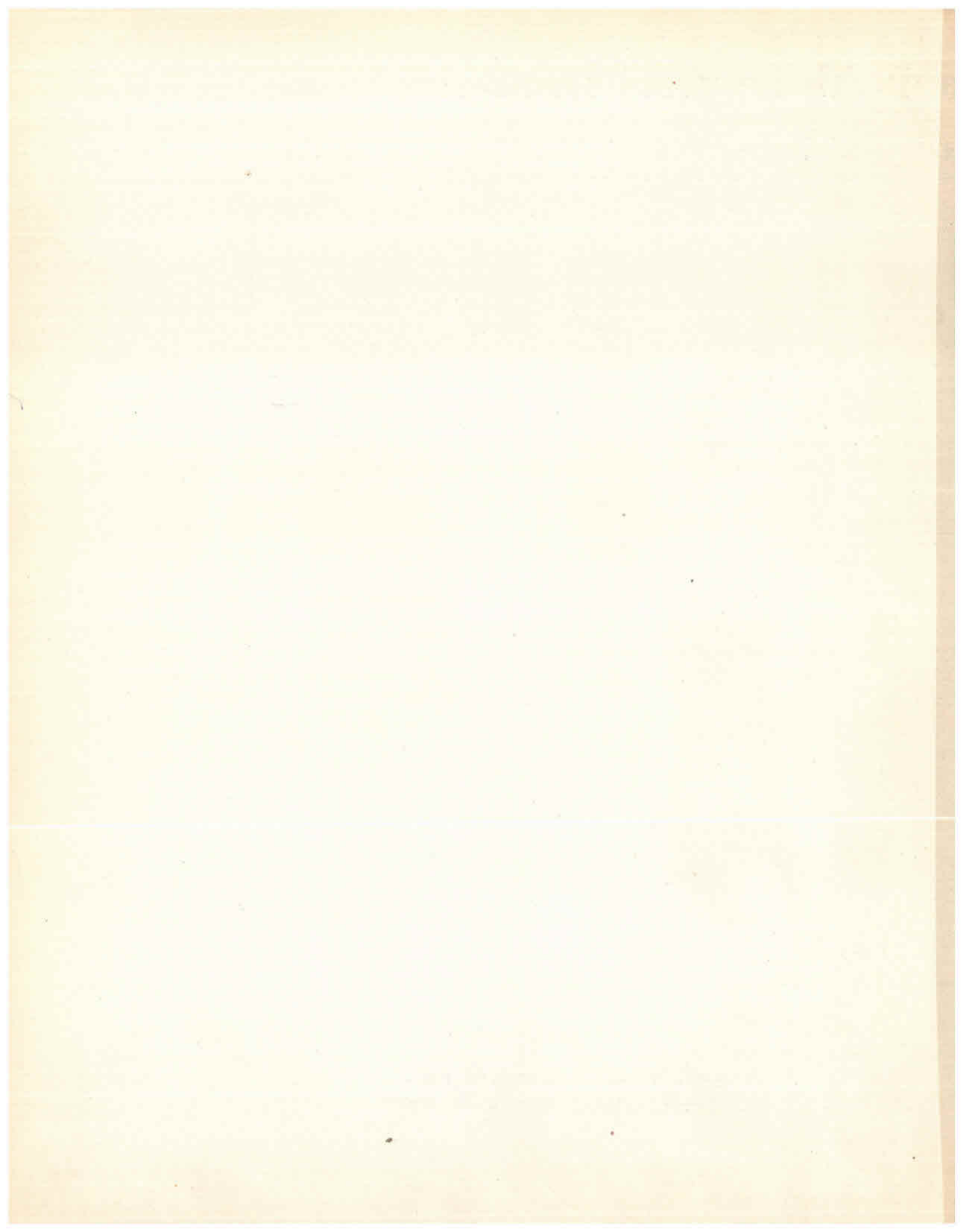
1. das Stammkapital von PM. 700 000 000,— auf GM. 42 000 000,— ermäßigt und
 - a) jede Aktie von bisher M. 1 000,— auf den Nennbetrag von GM. 60,—,
 - b) jede Aktie von bisher M. 10 000,— auf den Nennbetrag von GM. 600,— gestellt wird,
 - c) für die Aktien über bisher M. 300,— bzw. Bco. 200,— Anteilscheine über GM. 18,— gewährt werden;
2. ein Betrag in Höhe von GM. 21 000 000,— zur Bildung eines ordentlichen Reservefonds verwendet wird.

Hamburg, im Dezember 1924.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

Goldmark-Eröffnungsbilanz.



Commerz- und Privat-Bank

Hamburg

Aktiengesellschaft
Gegründet 1870

Berlin

Niederlassungen:

Aisfeld (Hessen)	Düsseldorf	Hann. Münden	Mülheim (Ruhr)	Schöningen
Altenburg (Sa.-Altbg.)	Ebersbach (Sachsen)	Harburg (Elbe)	München	(Braunschweig)
Altona (Elbe)	Eberswalde	Heldensau-Nord	Naumburg (Saale)	Schwarzenberg
Annaberg (Erzgeb.)	Egeln (Bez. Magdb.)	Heiligenstadt (Eichsf.)	Neubrandenburg i. M.	Schwerin (Mecklb.)
Apolda	Ehrenfriedersdorf	Helmstedt	Neugersdorf	Sebnitz (Sachsen)
Arnstadt	Elbenstock i. E.	Hersfeld	(Sachsen)	Seiffhennersdorf
Artarn	Eilenburg	Hettstedt Südharz	Neuhaldensleben	Sondershausen
Aue i. Erzgeb.	Eisenach	Hohenstein-Ernstthal	Neumünster i. Holst.	Sonneberg (Thür.)
Auerbach (Vogtl.)	Eisenberg i. Thür.	Holtenau	Neustadt (Orla)	Spandau
Aueburg	Eisleben	Holzminde	Nordenham i. O.	Spremberg (Laus.)
Bad Zwischenahn i. O.	Eiberfeld	Höxter i. Westf.	Nordhausen	Stadtfeldendorf
Barmen	Elmshorn	Ilmenau	Nürnberg	Steinach (Thür. Wald)
Bautzen	Elsterberg	Jena	Oberhausen (Rhd.)	Stendal
Beuthen O.-S.	Emden	Kamenz i. Sa.	Oebisfelde	Sterkrade
Bitterfeld	Erfurt	Kiel	Oelsnitz (Vogtland)	Stettin
Blankenburg (Harz)	Eschwege	Kirchhain (N.-Lausitz)	Offenbach a. M.	Stollhamm (Oldenburg)
Biankenese	Essen (Ruhr)	Kirschau	Oldenburg (Oldenbg.)	Stuttgart
Blexen i. O.	Falkenstein (Vogtland)	(Bz. Dresden)	Oschersleben (Bode)	Suhl
Bochum	Finsterwalde (N.-L.)	Kjötze i. Altm.	Osnabrück	Swinemünde
Brandenburg (Havel)	Forst (Lausitz)	Königsberg Pr.	Osterburg	Tangerhütte
Braunschweig	Frankenberg	Kronach i. Bayern	Osterode (Harz)	Tangermünde a. E.
Bremen	(Sachsen)	Lage (Lippe)	Osternieck (Harz)	Torgau
Bromerhaven	Frankfurt (Main)	Landsberg (Warthe)	Ostnitz (Amtsh. Zittau)	Trossens i. O.
Breslau	Freiburg (Sachsen)	Langensalza	Paderborn	Uelzen (Bez. Hann.)
Brunshaupten (Meklb.)	Fritzlar	Lauban i. Schles.	Parchim	Waltershausen (Thür.)
Buchholz i. Sa.	Fulda	Lauscha	Peine	Wandsbek
Buer i. Westf.	Fürstenberg (Mecklb.)	(Thür. Wald)	Perleberg	Wanne
Burg (Bez. Magdb.)	Fürth (Bayern)	Leipzig	Pinneberg i. Holst.	Wanzleben (Bz. Magdb.)
Burgstädt (Sachs.)	Gardelegen	Lemgo i. Lippe	Pirna a. E.	Warburg (Westf.)
Burhave (Oldbg.)	Geestemünde	Lengsfeld	Plauen (Vogtland)	Waren (Müritz)
Buttstädt	Gelsenkirchen	(Vogtland)	Pößneck	Warnemünde
Butzbach	Genthin	Liebenwerda	Potsdam	Wattenscheid
Calbe (Saale)	Gießen	Limbach (Sachs.)	Pulsnitz (Sachsen)	Weida
Cassel	Glauchau	Löbau (Sachsen)	Quedlinburg	Weimar
Chemnitz	Goldberg (Mecklb.)	Löbenstein (Reuß)	Rathenow	Weißenfels a. S.
Coburg	Görlitz	Lübeck	Recklinghausen	Werdau i. Sa.
Cöln (Rhein)	Gotha	Luckenwalde	Regensburg	Wernigerode a. Harz
Cöpenick	Göttingen	Ludwigslust i. M.	Reichenbach (Vogtld.)	Wismar
Cöthen (Anhalt)	Gräfenthal	Lüneburg	Remscheid	Witten
Cottbus	Greiz	Magdeburg	Riesa a. E.	Wittenberg (Bz. Halle)
Crimmitschau	Greußen i. Thür.	Mainz	Rodewisch	Wittenberge (Bz. Potsd.)
Cuxhaven	Großröhrdorf (Sa.)	Malchin	Rostock	Wittenburg (Mecklb.)
Danzig	Guben	Mannheim	Rudolstadt	Wolmirstedt (Bz. Magd.)
Delitzsch	Habinghorst-Rauexel	Marburg (Lahn)	Saalfeld (Saale)	Wurzen
Dessau	(Kr. Dortmund)	Markneukirchen	Salzwedel	Zeitz
Döbeln	Hagen (Westf.)	Meerane (Sachs.)	Sangerhausen	Zella-Mehlis (Thür.)
Doberan (Mecklb.)	Hainichen	Meißen	Schmalkalden	Zeulenroda
Dortmund	Halberstadt	Merseburg	Schneeberg	Zittau
Dresden	Halle (Saale)	Mittweida	Schönebeck (Elbe)	Zschopau
Duisburg	Hannover	Mühlhausen (Thür.)	Schönheide i. Erzgeb.	Zwickau (Sachsen)

Telegramm-Adresse überall:

HANSEATIC

Vertretung in Holland:

N. V. Hugo Kaufmann & Co^{re} Bank
Amsterdam